

- Dülfer's Verlag in Breslau fernet:
1557. **Mancherlei** gegen den Brandwein. Red.: Better. 32. Jahrg. 1877. (10 Nrn.) Nr. 1. 8. In Comm. pro cplt. \* 70 S.
1558. **Psalmen**, ausgewählte, nebst den neutestamentlichen Lobgesängen u. der Litanei. 16. Cart. \* 40 S.
1559. **Schian, R.**, die heilige Taufe. Eine kurze Beleuchtg. ihrer Bedeutg. u. ihres Segens. 8. \* 30 S.
1560. **Schulblatt** der evangel. Seminare Schlesiens. Hrsg. v. Wendel u. Lang. 27. Jahrg. 1877. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 3 M 75 S.
1561. **Volksfreund**, der. Bote d. Breslauer Vereins gegen das Branntweintrinken. Hrsg. v. Kutta. 31. Jahrg. 1877. Nr. 1. 4. pro cplt. \* 70 S.
1562. **Wochenblatt**, kirchliches, f. Schlesien u. die Oberlausitz. Red.: Weifert. Jahrg. 1877. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cplt. \* 3 M.
1563. **Zürn**, welche besonderen Aufgaben erwachsen dem evangelischen Geistlichen aus der gegenwärtigen Lage der Kirche? Referat. gr. 8. \* 20 S.
- F. Duncker in Berlin.
1564. **Bernstein, A.**, Wie man Kriege einfädelt! Populärer Beitrag zur Kennzeichnung der russ. Politik. 8. \* 1 M.
- Grosse in Berlin.
1565. † **Richter, G.**, die Waise vom Teufelssee. 11. u. 12. Vfg. gr. 8. à 30 S.
- Hallberger in Stuttgart.
1566. † **Spindler's, G.**, ausgewählte Romane. 93. (Schluß-) Vfg. 16. 40 S.
- Herder'sche Verlagsb. in Freiburg.
1567. **Herder's** Conversations-Lexikon. 6—15. Hft. gr. 8. à 50 S.
- Hölzel's Verlag in Wien.
1568. **Baur, C. F.**, Wandkarte d. Herzogth. Salzburg. 1:148,000. 4 Blatt. Chromolith. gr. Fol. \* 8 M; auf Leinw. in Mappe \* 12 M.
- Janke in Berlin.
1569. † **Roman-Zeitung**, deutsche. 14. Jahrg. 1877. (48 Hfte.) 1. Hft. Hoch 4. Vierteljährlich \* 3 M 50 S.
- Klein in Barmen.
1570. † **Jahresbericht**, 33., d. rheinisch-westphälischen Vereins f. Israel. gr. 8. In Comm. \* 60 S.
- G. Körner in Leipzig.
1571. **Studienfreund**, der. Zeitschrift zur Belehrg. u. Unterhaltg. f. Gymnasiasten u. Realschüler, sowie f. Böglinge anderer höherer Lehranstalten. Red.: M. Vogler. 1. Jahrg. 1877. Nr. 1—3. gr. 4. Vierteljährlich \* 1 M.
- Lohse & Kadler in Dresden.
1572. † **Sternberg, G.**, e. Kampf auf Leben u. Tod od.: die Rose v. Belgrad. 25. Hft. gr. 8. 40 S.
- Luchhardt'sche Verlagsb. in Berlin.
1573. † **Heeres-Zeitung**, deutsche. 2. Jahrg. 1877. Nr. 1. Fol. Vierteljährlich \* 6 M.
1574. † **Musik-Zeitung**, allgemeine deutsche. Wochenschrift f. das gesammte musikal. Leben der Gegenwart. 4. Jahrg. 1877. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich pro cplt. \* 8 M.
- Schnurr in Pasewalk.
1575. † **Kinderzeitung**, christliche. Hrsg.: W. Quistorp. 2. Jahrg. 1877. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. \* 1 M 50 S.
1576. † **Sonntagsfreund**, der deutsche. Hrsg.: W. Quistorp. 1. Jahrg. 1877. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich \* 1 M.
- Streller in Leipzig.
1577. **Harrass, B.**, Entwürfe zu wohlfeilen Moebel- u. Bautischler-Arbeiten. 1. Hft. gr. 4. 1 M 50 S.
- v. Waldheim in Wien.
1578. † **Streffleur's** oesterreichische militärische Zeitschrift. Red. v. M. Brunner. 18. Jahrg. 1877. 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro cplt. \* 24 M.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Concurs-Eröffnung.

[4587.]

#### Königl. Kreis-Gericht zu Oels, Erste Abtheilung,

den 15. Januar 1877, Nachmittags 5½ Uhr.

Ueber das Vermögen der Firma A. Meertz zu Oels ist der kaufmännische Conkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 15. Januar 1877 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Paul Liebig hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 27. Januar c. Vormittags 10 Uhr vor dem Commissar, Herrn Kreisgerichts-Rath Esbach im Terminszimmer Nr. 3 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 29. Januar c. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Concursmasse abzuliefern.

Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 13. Februar c. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den 8. März c. Vormittags 10 Uhr vor dem Commissar, Herrn Kreisgerichts-Rath Esbach im Terminszimmer Nr. 3 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Petiscus, Wilde, Dr. Herold hier und Butkut in Bernstadt zu Sachwaltern vorgeschlagen.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[4588.]

Circular.

Bonn, 22. Januar 1877.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuthellen, dass ich für die von mir am 1. October 1875 für alleinige Rechnung übernommene

**Eduard Weber's**  
Sortiments-Buchhandlung  
vom heutigen Tage an firmiren werde:  
**M. Hochgürtel**

vorm. E. Weber's Sort.-Buchhdlg.

Indem ich höflichst bitte, von dieser Aenderung in Ihren Büchern Vormerkung zu nehmen, zeichne

Mit Hochachtung

**Math. Hochgürtel.**

#### Verkaufsanträge.

[4589.] Ein seit 70 Jahren in einer Universitätsstadt Süddeutschlands bestehendes Verlagsgeschäft hauptsächlich wissenschaftlicher Richtung ist wegen Familienverhältnissen zu verkaufen. Ernstliche Reflectenten, welche über ein Capital von 40—60,000 Mark zu verfügen haben, erfahren das Nähere sub A. Z. # 18. durch die Exped. d. Bl. Unterhändler werden verboten.